

WOHNEN IN GRAZ

Lernunterlagen
Sprachniveaus
A1 und A2



graz.at/integration

GRAZ

WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

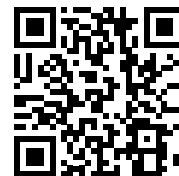
Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen der URANIA Steiermark erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1 und A2 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Um auf dem niedrigen Sprachniveau A1 bzw. A2 die Verständlichkeit zu gewährleisten bzw. zu erhöhen, wird die ausgeschriebene Form der verschiedenen Geschlechter verwendet, um auch den entsprechenden korrekten Artikel anführen zu können. Dafür wird die längere Textform in Kauf genommen.

Das Lernmaterial finden Sie auch auf **graz.at/deutschlernen** zum Download.
Falls Sie mehr Information brauchen,
schreiben Sie an **integrationsreferat@stadt.graz.at**.



DIE STADT MEINES LEBENS

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter **graz.at/neuingraz** in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

Alles rund ums Wohnen in Graz

Sprachniveau A1

WOHNFORMEN, WOHNRÄUME UND MÖBEL

1. Wortschatz Hausformen



Lernziel 1: Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Wohnformen kennen.



Aufgabe: Ordnen Sie die einzelnen Beschreibungen den Begriffen zu.



das Hochhaus



das Reihenhaus



das Mehrparteienhaus /
das Mehrfamilienhaus



das Einfamilienhaus

Ich wohne mit meiner Familie alleine in einem Haus.

das Reihenhaus

Mein Haus ist sehr hoch. Hier wohnen viele Menschen. Von meiner Wohnung aus kann ich die ganze Stadt sehen.

das Mehrparteienhaus /
das Mehrfamilienhaus

In meinem Haus wohnen viele Menschen.
Ich habe viele Nachbarinnen und Nachbarn.

das Hochhaus

Mein Haus steht nicht alleine. Gleich neben meinem Haus sind viele andere Häuser.

das Einfamilienhaus



Aufgabe: Sehen Sie sich das Bild gut an und beschreiben Sie.

Welche Häuser sehen Sie?

Wie sehen sie aus?

Wie gefällt Ihnen diese Stadt?

Sprechen Sie!



© Adobe Stock / Photofex

Diese Fragen helfen Ihnen:

Welche Hausformen sehen Sie?

Wie viele Hochhäuser können Sie erkennen?

Wer wohnt in diesen Häusern?

Wer arbeitet in diesen Häusern?

Welche Farbe haben die Häuser?

Wo möchten Sie wohnen?

Gefällt Ihnen diese Stadt?

2. Wortschatz Wohnräume



Lernziel 2: Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Wohnräume kennen.

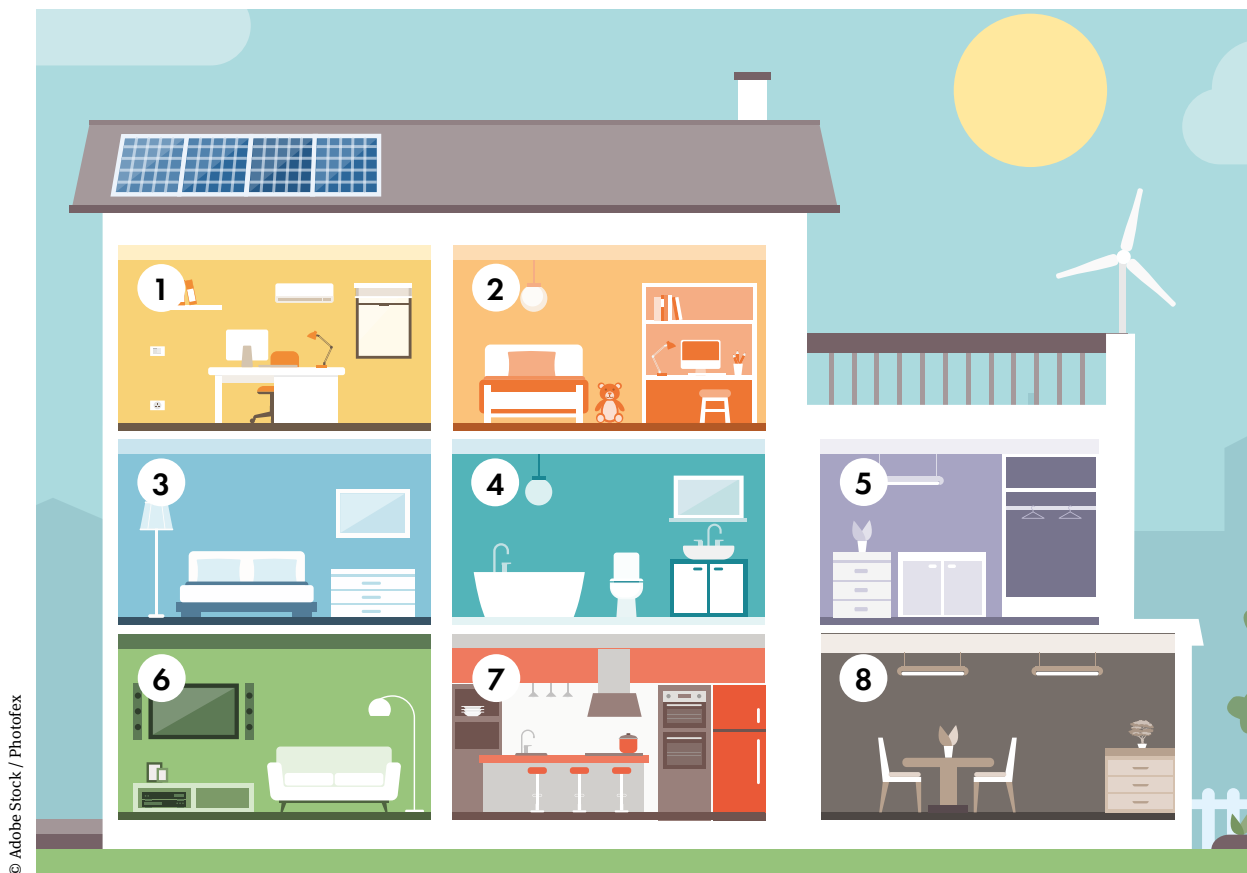


Aufgabe: Sehen Sie sich das Haus unten gut an. Welche Zimmer können Sie erkennen?

Schreiben Sie die Bezeichnung der Zimmer zu den passenden Nummern.

Diese Wörter helfen Ihnen dabei:

das Badezimmer | die Küche | das Wohnzimmer | das Schlafzimmer
das Arbeitszimmer | das Esszimmer | der Vorraum | das Kinderzimmer



1.

5.

2.

6.

3.

7.

4.

8.

3. Wortschatz Möbel



Lernziel 3: Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Möbel kennen.



Aufgabe: Ordnen Sie die Wörter im Kästchen den entsprechenden Bildern zu.

Das Wohnzimmer

der Armsessel | der Fernseher | die Lampe | der Teppich | das Sofa | das Regal



Das Schlafzimmer

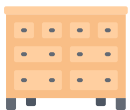
das Bett | die Kommode | der Kasten



.....



.....



.....

Die Küche

der Kühlschrank | die Abwasch / die Spüle | der Herd / der Ofen



.....



.....



.....

Das Esszimmer

der Esstisch | die Sessel



Das Badezimmer/Das WC

der Spiegel | die Dusche | das Waschbecken | die Badewanne | das WC





Lernziel 4: Ich übe den Wortschatz rund um das Thema Möbel.



Aufgabe: Hier sind einige Vokale verschwunden.

Welches Möbelstück ist gemeint? Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Vokalen und finden Sie anschließend die passende Erklärung. Verbinden Sie!

Vokale: a, e, i, o, u

1. L_mp_

2. B_tt

3. D_sch_

4. K_st_n

5. K_mm_d_

6. T_pp_ch

7. H_rd

A. Hier schläfst du.

B. Meine Kleidung hängt hier.

C. Ich mache Licht.

D. Ich liege oft unter einem Tisch.

E. Nach dem Sport wasche ich mich hier.

F. Mit mir kocht und backt man.

G. Ich bin ein kleiner Kasten.



Lernziel 5: Ich übe den Wortschatz rund um das Thema Möbel und wiederhole die bestimmten Artikel der einzelnen Möbel.



Aufgabe: Lesen Sie sich die Wörter im Kästchen gut durch. Welcher bestimmte Artikel passt? Schreiben Sie anschließend die Wörter in die richtige Artikelspalte.

Bestimmte Artikel:

der – die – das

Armsessel | Fernseher | Lampe | Teppich | Sofa | Kasten | Bett | Kommode
Kühlschrank | Abwasch | Spüle | Herd | Ofen | Esstisch | Sessel | Spiegel
Dusche | Waschbecken | Badewanne | WC

der	die	das

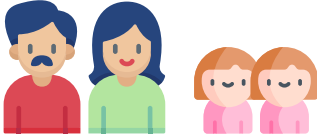


Lernziel 6: Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Umzug kennen und verwende trennbare Verben.



Aufgabe: Schauen Sie sich die Bilder an und lesen Sie die kurzen Texte. Machen Sie anschließend die Übungen zu den trennbaren Verben.

Familie Müller



Max Sara Zwillinge: Simone und Sam



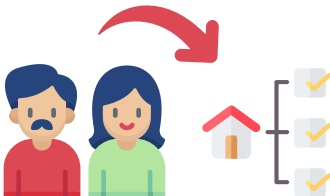
Das ist Sara. Sara ist Programmiererin und wohnt in einem kleinen Haus in Graz. Im Fitnessstudio lernt sie Max kennen.



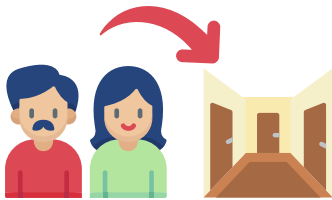
Max ist neu in Graz. Er kommt aus England und sucht eine Wohnung. Wo kann er nur eine neue Wohnung finden?



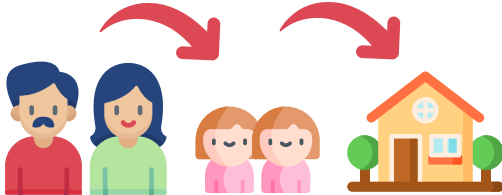
Sara und Max verlieben sich. Max zieht bei Sara in das Haus ein. Sie ziehen zusammen. Beim Umzug helfen viele Freundinnen und Freunde.



Sara und Max sind glücklich in ihrem kleinen Haus. Leider ist die Miete für das Haus sehr teuer und Sara und Max suchen eine neue Wohnung oder ein neues Haus. Sie möchten umziehen.



Max findet eine große Wohnung im Internet. Max und Sara ziehen aus dem Haus aus.
Sie ziehen in die Wohnung um.



Bald ist Sara schwanger. Max und Sara bekommen Zwillinge.
Für die neue Familie ist die Wohnung aber viel zu klein. Max, Sara
und die Zwillinge Simone und Sam ziehen in ein großes Haus um.

4. Trennbare Verben

Bei trennbaren Verben löst sich die Vorsilbe des Verbs während der Konjugation vom
Wortstamm des Verbs und steht im Präsens am Ende des Satzes.

Präfix ← ausziehen



Aufgabe: Lesen Sie das Beispiel.

Er	zieht	Ende dieses Monats aus der alten Wohnung	aus.
Wann	zieht	er in die neue Wohnung	ein?
Er	zieht	von der alten Wohnung in die neue Wohnung	um.

TIPP Umzugscheckliste

Damit Sara und Max beim Umzug alles richtig machen und
nichts vergessen, schauen sie sich die Umzugs-Checkliste
der Stadt Graz an. Vielleicht hilft Ihnen das auch!
shorturl.at/deLY8





Aufgabe: Füllen Sie die Lücken aus!

einziehen			umziehen		
ich	ziehe	ein	ich	ziehe	.....
du	ziehst	ein	du	.....	um
er/es/sie	zieht	ein	er/es/sie	.....	um
wir	ziehen	ein	.....	ziehen	um
ihr	zieht	ein	ihr	zieht	.....
sie/Sie	ziehen	ein	sie/Sie	.....	ein

ausziehen		
.....	ziehe	aus
du	ziehst	.....
er/es/sie	.....	aus
wir	.....	aus
.....	zieht	.....
.....	ziehen	.....



Aufgabe: Konjugieren Sie nun selbst das Wort **zusammenziehen**.

ich	.....	.....
du	.....	.....
er/sie/es	.....	.....
wir	.....	.....
ihr	.....	.....
sie/Sie	.....	.....



Lernziel 7: Rechte und Pflichten. Ich verstehe meine Hausordnung.
Ich verstehe die Modalverben.

Wenn Sie in einem Haus mit anderen Menschen wohnen, müssen Sie Regeln und Rechte für alle beachten. Der Vermieter oder die Vermieterin darf bestimmen, welche Regeln und Rechte es gibt. Wenn sich alle an die Hausordnung halten, gibt es weniger Probleme und ein friedliches Zusammenleben.



Aufgabe: In einer Hausordnung können zum Beispiel folgende Regeln und Rechte stehen. Setzen Sie hierfür das richtige Modalverb ein:

dürfen | muss | sollen | können | musst | dürfen | darf | muss

1. In der Nacht ich besonders leise sein.
2. Kinder am Spielplatz spielen.
3. Auch Freunde oder Freundinnen deines Kindes am Spielplatz spielen.
4. Alle aufpassen, dass der Spielplatz sauber bleibt.
5. Ich nichts ins Stiegenhaus stellen.
6. Wir auf unserem Balkon nicht grillen.
7. Den Abfall ich in die richtige Mülltonne werfen.
8. In der Nacht du die Eingangstür zum Haus absperren.



TIPP

Wohnungsinformationsstelle

Wenn Sie Probleme mit Ihrer Wohnung oder Ihrem Mietvertrag haben, dann können Sie sich jederzeit bei der Wohnungsinformationsstelle melden.

Mehr Informationen unter:

shorturl.at/ZNawu

WOIST – Wohnungsinformationsstelle

Die Wohnungsinformationsstelle (WOIST) ist eine unparteiische Anlaufstelle in Wohnungsfragen für alle Grazerinnen und Grazer. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich.

Wir beraten Sie zu folgenden Themen:

- Mietrecht
(Beratung für Mieter:innen
und Vermieter:innen)
- Wohnungseigentum
- Förderungen
- Beihilfen
- Wohnungssuche
- Energieberatung
- Sonstige
Rechtsberatungen



Alles rund ums Wohnen in Graz

Sprachniveau A2

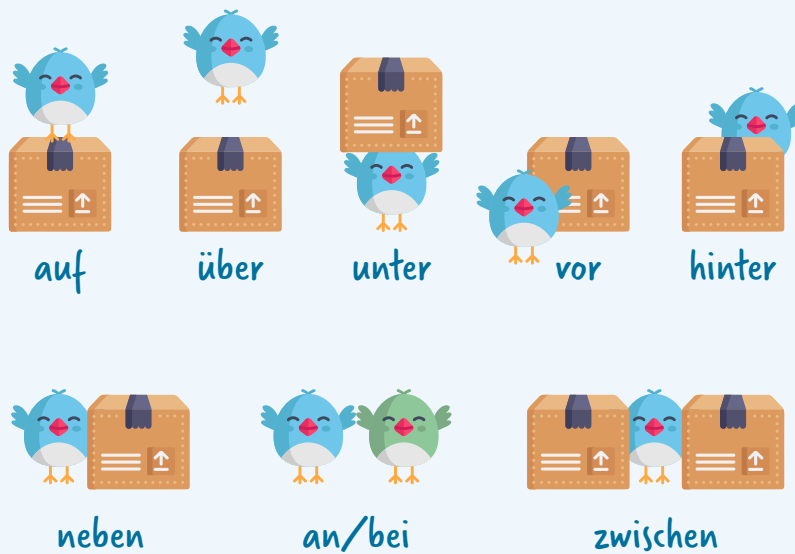
WOHNFORMEN, WOHNRÄUME UND MÖBEL

1. Lokale Präpositionen



Lernziel 1: Ich lerne den Wortschatz rund um das Thema Wohnung und Möbel kennen und übe lokale Präpositionen.

Beispiele für lokale Präpositionen



Aufgabe: Lesen Sie den Brief von Lukas an Lisa. Zeichnen Sie dann Lukas' Möbel in die passenden Zimmer in den Plan unten. Erinnern Sie sich an die lokalen Präpositionen. Viel Spaß beim Zeichnen!

Hallo Lisa,

wie geht es dir? Bei mir gibt es Neuigkeiten. Ich habe vor 4 Wochen eine neue Wohnung in Graz gefunden. Vor 3 Tagen bin ich umgezogen. Das Siedeln war wirklich anstrengend! Es waren auch nicht alle Zimmer möbliert, also musste ich viele Möbel kaufen. Ich muss dir unbedingt erzählen, wie meine Wohnung aussieht:

Meine Wohnung hat 3 große Zimmer. Im Wohnzimmer steht ein großes Sofa in der Mitte. Vor dem Sofa steht ein kleiner Tisch. Unten in der rechten Ecke steht ein Regal mit vielen Büchern. Neben dem Regal steht eine grüne Pflanze. Hinter dem Sofa – vor dem Fenster – steht eine kleine Kommode. Leider habe ich noch keinen Fernseher.



Neben dem Wohnzimmer ist mein Schlafzimmer. Hier stehen nicht viele Möbel. In der Mitte steht ein großes Bett. Rechts und links neben dem Bett stehen zwei Kleiderschränke. Über dem Bett hängt eine große Lampe.

Das dritte Zimmer ist mein Büro und Gästezimmer. In der linken hinteren Ecke steht ein kleines Sofa. Wenn du mich besuchen kommst, kannst du hier schlafen. Rechts vorne steht mein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch stehen mein Computer und eine Lampe. Vor dem Schreibtisch steht ein Sessel. Unter dem Schreibtisch steht ein Mistkübel. Von hier aus kann man auf den kleinen Balkon gehen. Hier steht ein kleiner Tisch mit 2 Sesseln.

Die Küche, das Bad und das WC waren schon von meinem Vermieter möbliert. Das ist toll, weil ich mir hier keine neuen Möbel kaufen musste. Die Küche ist zwischen dem Büro und dem Badezimmer bzw. WC. In der Küche ist auch ein kleiner Tisch mit einem Sessel. Hier kann ich essen. Das Badezimmer / WC ist klein, aber schön. Ich mag meine neue Wohnung sehr!

Ich freue mich schon, wenn du mich besuchen kommst.

Bis bald!

Chris

Hilfreiche Wörter und Phrasen

Begriff	Erklärung
das Siedeln	der Umzug
siedeln	umziehen
möbliert	In einer Wohnung / einem Haus gibt es bereits Möbel.
unmöbliert	In einer Wohnung / einem Haus gibt es keine Möbel.

TIPP

Second-Hand-Möbel

In eine Wohnung zu ziehen und Möbel zu kaufen ist oft sehr teuer. Wo bekommt man in Graz günstige Möbel? Second-Hand-Möbel sind günstig und nachhaltig! Im Internet können Sie recherchieren!

Hier gehts zu den Carla-Läden in Graz:

caritas-steiermark.at/carla/carlas-in-graz





Aufgabe: Zeichnen Sie nun die Möbel von Chris in den Wohnungsplan.



2. Wortschatz Wohnungsinserate und Wohnungssuche



Lernziel 2: Ich lerne den Wortschatz von Wohnungsinseraten kennen und ein Wohnungsinserat zu verstehen.

Um die perfekte Wohnung zu finden, muss man Wohnungsinserate verstehen.
Hier werden Wörter meist nicht ausgeschrieben, sondern in Abkürzungen angeführt.
Die folgende Auflistung zeigt Ihnen die wichtigsten Abkürzungen.

Hilfreiche Wörter und Phrasen

Abkürzung	Wort ausgeschrieben
Zi.	Zimmer
m ²	Quadratmeter
inkl.	inklusive
exkl.	exklusive
MM	Monatsmiete
Du./WC	Dusche und WC
WG	Wohngemeinschaft
BLK	Balkon
EBK	Einbauküche
EG	Erdgeschoss
OG	Obergeschoss
Whg.	Wohnung
Kü.	Küche
BK	Betriebskosten

Weitere wichtige Wörter zum Thema Wohnungssuche/Wohnen

Kaution

Sie geben dieses Geld dem Vermieter oder der Vermieterin, wenn Sie in seine oder ihre Wohnung einziehen. Der Vermieter oder die Vermieterin legt das Geld beiseite und spart es für Sie. Wenn Sie irgendwann aus der Wohnung ausziehen und die Wohnung gut aussieht, bekommen Sie die Kaution bei Ihrem Auszug wieder zurück. Gibt es Schäden in der Wohnung, wenn zum Beispiel etwas kaputt ist, dann bezahlt der Vermieter oder die Vermieterin diesen Schaden mit Ihrer Kaution.

Provision

Der Makler oder die Maklerin hilft Ihnen, wenn Sie eine Wohnung kaufen wollen. Für seine oder ihre Hilfe und die erfolgreiche Suche einer Wohnung, müssen Sie ihm oder ihr Provision (eine bestimmte Geldsumme) bezahlen.

Eine Wohnung kaufen

Sie bezahlen eine große Summe Geld an den Verkäufer oder die Verkäuferin. Anschließend gehört die Wohnung Ihnen – sie ist Ihr Eigentum (= Eigentumswohnung). Sie müssen keine monatliche Miete bezahlen. Sie bezahlen nur Betriebskosten (BK).

Eine Wohnung mieten

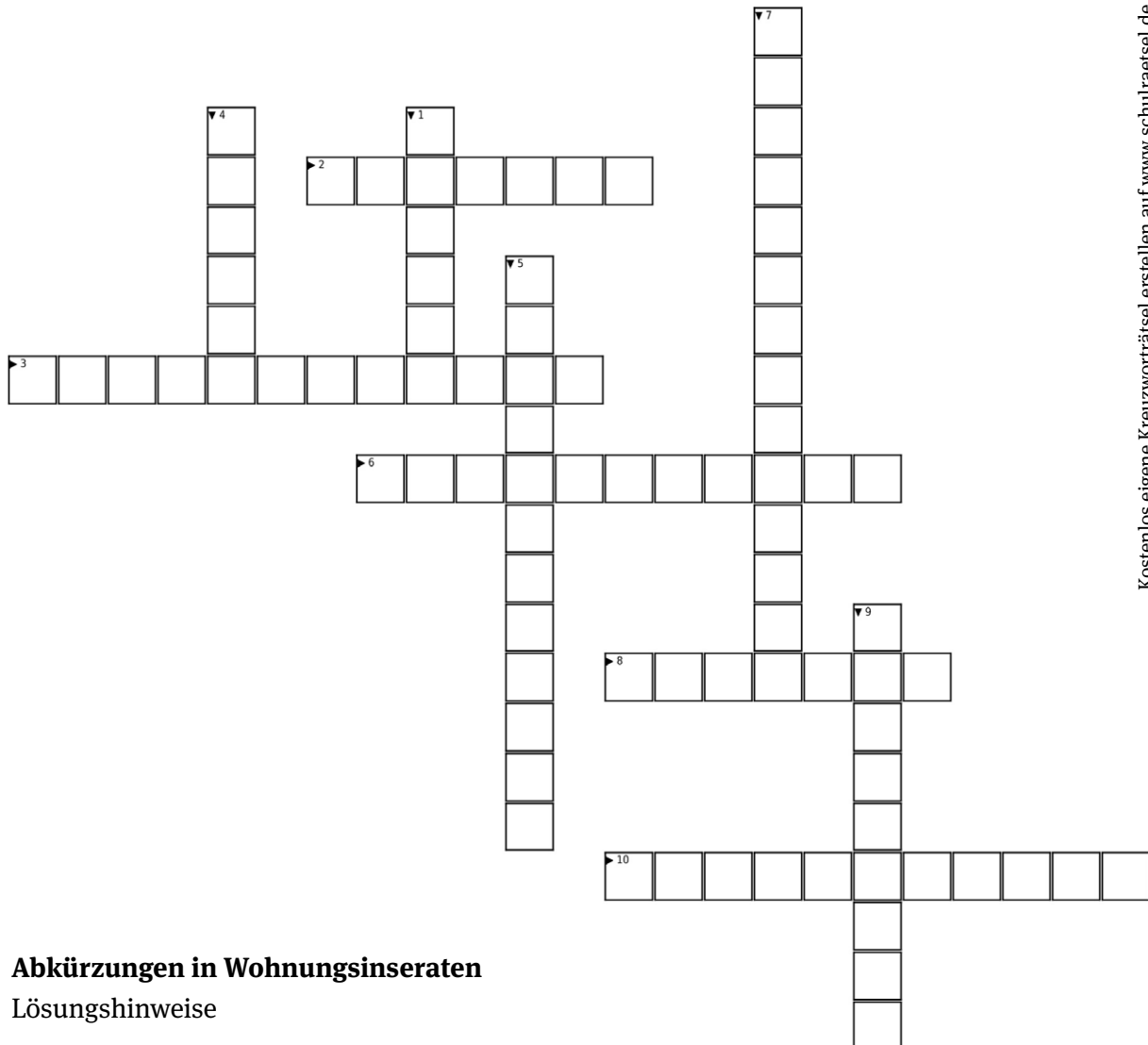
Die Wohnung gehört einem Vermieter oder einer Vermieterin. Sie dürfen in der Wohnung wohnen und zahlen jeden Monat Miete an den Vermieter oder die Vermieterin.



Lernziel 3: Ich wiederhole die Abkürzungen in Wohnungsinseraten.



Aufgabe: Lösen Sie das Kreuzworträtsel.



Kostenlos eigene Kreuzworträtsel erstellen auf www.schulraetsel.de

Abkürzungen in Wohnungsinseraten

Lösungshinweise

Horizontal (►)

- (2) Diesen Betrag muss man dem Vermieter oder der Vermieterin einmalig beim Einzug bezahlen.
- (3) Die Größe der Wohnung wird in m² angegeben. Das Wort für m² lautet ...
- (6) Mit EG meint man das ...
- (8) Whg. ist die Abkürzung für ...
- (10) MM bedeutet ...

Vertikal (▼)

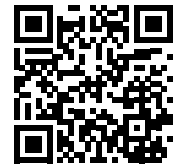
- (1) Du. bedeutet ...
- (4) Zi. ist die Abkürzung für ...
- (5) Das OG liegt höher als das Erdgeschoss. OG bedeutet ...
- (7) BK bedeutet ...
- (9) Das Gegenteil von inkl. ist exklusive. Was heißt die Abkürzung inkl.?

3. Wortschatz Wohnungssuche



Aufgabe: Recherchieren Sie online.

Öffnen Sie die Wohnungssuchseite der Stadt Graz, indem Sie den nebenstehenden QR-Code verwenden oder die hier stehende URL:
graz.at/cms/ziel/8225166/DE



Aufgabe: Suchen Sie sich ein Wohnungsinserat und beantworten Sie folgende Fragen.

In welchem Grazer Bezirk liegt die Wohnung?

.....

Wie groß (m²) ist die Wohnung?

.....

Wie viel Miete müssen Sie bezahlen?

.....

Sind die Betriebskosten inklusive?

.....

Wie hoch ist die Kaution?

.....

Hat die Wohnung einen Balkon?

.....

Ist die Wohnung im Erdgeschoss (EG)?

.....

Sind die Betriebskosten (BK) inklusive?

.....

Wie viele Zimmer hat die Wohnung?

.....

4. Umzug nach Graz



Lernziel 4: Ich kann einem Text zum Thema Wohnungssuche und Umzug detaillierte Informationen entnehmen.



Aufgabe: Lesen Sie die folgenden Texte genau.

Familie Öhler übersiedelt bald von Bruck nach Graz und braucht dort schon bald eine neue Wohnung. Die Familie besteht aus fünf Personen. Das sind Herr und Frau Öhler und ihre drei Kinder, Manuel, Sarah und das Baby Anna. Die Wohnung soll drei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, eine Küche und ein Bad haben. Herr Öhler möchte außerdem noch ein Zimmer als Büro einrichten, da er zu Hause arbeitet. Sie suchen eine Wohnung in einer ruhigen Gegend, wo es aber alle Geschäfte gibt, die man zum täglichen Leben braucht, gute Verkehrsverbindungen und gute Schulen. Familie Öhler kann bis zu 1.200 Euro inklusive Nebenkosten zahlen.



© Adobe Stock/Olesia Bilkei

Familie Öhler mit ihren drei Kindern Manuel, Sarah und dem Baby Anna.

Herr und Frau Kastner haben eine sehr schöne, große Wohnung im Unviertel von Graz. Sie hat drei Schlafzimmer, ein Esszimmer, ein Wohnzimmer, ein Vorzimmer, zwei Badezimmer, eine riesige Küche und auch einen Balkon. Leider ist die Wohnung aber sehr laut, weil im gleichen Haus ein Restaurant mit einem großen Gastgarten ist. Nicht weit davon befinden sich Studentenlokale und auch ein Nachtclub. Daher sind immer viele Leute bis spät in der Nacht auf der Straße und machen Lärm. Das stört sie sehr. Deshalb suchen sie jetzt eine Wohnung in einer ruhigeren Lage. Da sie keine Kinder haben, suchen sie jetzt eine kleinere Wohnung.



© Adobe Stock/NDABCREATIVITY

Herr und Frau Kastner suchen eine kleinere Wohnung in ruhiger Lage.



Aufgabe: Lesen Sie die folgenden Aussagen und überprüfen Sie den Inhalt.
Steht das so im Text?

Nr.	Aussage	Ja	Nein	Nicht im Text
1.	Familie Öhler besteht aus fünf Personen.			
2.	Sie haben fünf Kinder.			
3.	Ihre Wohnung ist zu teuer.			
4.	Sie suchen eine größere Wohnung.			
5.	Sie brauchen ein Esszimmer.			
6.	Die Kastners haben zwei Kinder.			
7.	Ihre Wohnung ist schön.			
8.	Sie suchen eine Wohnung mit Balkon.			
9.	Sie suchen eine größere Wohnung.			
10.	Die aktuelle Wohnung liegt in einer lauten Gegend außerhalb von Graz.			



Lernziel 5: Ich kann den Meldezettel der Stadt Graz verstehen und ausfüllen.

Anmeldung des Wohnsitzes

Wenn Familie Öhler nach Graz zieht, muss sie innerhalb von drei Tagen ihren Hauptwohnsitz in Graz anmelden. Die gesetzliche Meldepflicht gilt für alle Familienmitglieder, also für Herrn und Frau Öhler und auch für die drei Kinder. An ihrem bisherigen Wohnsitz in Bruck müssen sie sich abmelden. Die Abmeldung und Anmeldung sind gratis und können gleichzeitig erfolgen.



Aufgabe: Welche Dokumente brauchen Sie, wenn Sie den Meldezettel ausfüllen?

- ☐ Amtlicher Lichtbildausweis (im Original)
- ☐ Reisepass
- ☐ Personalausweis
- ☐ Führerschein
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ☐ Heiratsurkunde

Hilfreiche Wörter und Phrasen

Begriff

die Unterkunft

der Unterkunftgeber, die Unterkunftgeberin

der Meldepflichtige, die Meldepflichtige

Erklärung

die Wohnung, das Haus

der Vermieter, die Vermieterin

die Person, die den Meldezettel ausfüllt



Aufgabe: Füllen Sie den Meldezettel mit Ihren eigenen Daten aus.

Meldezettel

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒!

Erläuterungen auf der Rückseite!

FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)				
VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisedokument)				
Familiennamen vor der ersten Eheschließung/Eingetragenen Partnerschaft				
Sonstiger Name (nach fremdem Namensrecht, z.B. Vatersname; siehe auch Rückseite)				
GEBURTSDATUM	GESCHLECHT (siehe auch Rückseite) männlich ☐ weiblich ☐ divers ☐ inter ☐ offen ☐ Sofern nicht zutreffend: keine Angabe ☐		GESETZLICH ANERKANNTE KIRCHE ODER RELIGIONSGESELLSCHAFT/ BEKENNTNISGEMEINSCHAFT	
GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch lt. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)				
FAMILIENSTAND ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ in eingetragener Partnerschaft lebend ☐ geschieden ☐ Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ☐ eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt ☐ verwitwet ☐ hinterbliebene(r) eingetragene(r) Partner(in)				
STAATSANGEHÖRIGKEIT Österreich ☐ anderer Staat ☐ ⇒ Name des Staates:				
REISEDOKUMENT bei Fremden Art, z.B. Reisepass, Personalausweis: Nummer: Ausstellungsdatum:				
ausstellende Behörde, Staat:				
ANMELDUNG der Unterkunft in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen		Haus Nr.	Stiege
	Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland		Tür Nr.	
Ist diese Unterkunft Hauptwohnsitz? ja ☐ nein ☐				
wenn nein, Hauptwohnsitz bleibt in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen		Haus Nr.	Stiege
	Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland		Tür Nr.	
Zuzug aus dem Ausland? nein ☐ ja ☐ ⇒ Name des Staates:				
ABMELDUNG der Unterkunft in ...	Straße (Platz) bzw. Ort ohne Straßennamen		Haus Nr.	Stiege
	Postleitzahl Ortsgemeinde, Bundesland		Tür Nr.	
Sie verziehen ins Ausland? nein ☐ ja ☐ ⇒ Name des Staates:				
Im Falle einer Anmeldung: Unterkunftgeber (Name in Blockschrift, Datum und Unterschrift)			Datum und Unterschrift des/der Meldepflichtigen (Bestätigung der Richtigkeit der Meldedaten)	



Lernziel 6: Leseverstehen zum Thema „Gemeindewohnung“.

1. Gemeindewohnungen der Stadt Graz – Allgemeine Information

Die Stadt Graz bietet Gemeindewohnungen zu leistbaren, günstigen Mieten an. Sie haben Interesse an einer Gemeindewohnung der Stadt Graz und finden im Internet folgende Informationen:



Aufgabe: Lesen Sie den Text.

Screenshot/Ausschnitt Gemeindewohnungen Ansuchen Voraussetzungen Stadt Graz

Über städtisches Wohnen in Graz

Die Gemeindewohnungen der Stadt Graz bieten höchste Wohnqualität zu leistbaren Mieten - provisionsfrei und unbefristet!

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... Sie als Einzelperson bis zu 49.600 Euro netto pro Jahr verdienen dürfen, um eine Gemeindewohnung bekommen zu können?
- ... zahlreiche Gemeindewohnungen Neubauten sind, in moderner Holzbau-Architektur oder im Grünen mit einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr.
- ... Gemeindewohnungen nach einem Mieter:innenwechsel, wenn es notwendig ist, umfassend saniert werden?
- ... wir [Wohnungen für Studierende](#) anbieten?
- ... wir auch [seniorengerechte und barrierefreie Wohnungen](#) anbieten?

Interesse an einer Gemeindewohnung?

Sie suchen um eine Gemeindewohnung an. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, schlagen wir Ihnen passende Wohnungen vor, aus denen Sie wählen können.

Hier geht es zu den [Voraussetzungen](#) und [erforderlichen Unterlagen](#).



Aufgabe: Entscheiden Sie, ob die folgende Aussagen **richtig** oder **falsch** sind.

Nr.	Aussage	richtig	falsch
1.	Mieter und Mieterinnen müssen eine Provision für die Wohnung bezahlen.		
2.	Ich muss als Einzelperson mehr als 40.800 € pro Jahr verdienen, um eine Gemeindewohnung bekommen zu können.		
3.	Es gibt auch Wohnungen für Studenten und Studentinnen.		
4.	Es gibt eine Online-Datenbank, in der man sich die freien Gemeindewohnungen ansehen kann.		

2. Gemeindewohnungen der Stadt Graz – Voraussetzungen

Schauen Sie sich die die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung an.



Aufgabe: Lesen Sie den Text.

Folgende Personen können um eine Gemeindewohnung ansuchen:

- Österreichische Staatsbürger:innen
- EU-Bürger:innen
- EWR-Bürger:innen
- Schweizer:innen
- EU-Daueraufenthaltsberechtigte Drittstaatsangehörige
- Unbefristet Asylberechtigte

Diese Kriterien müssen Sie noch erfüllen:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt
- Sie sind mündig und minderjährig und Mutter und/oder Vater eines Kindes, mit dem Sie im gemeinsamen Haushalt leben
- Sie sind seit mindestens 1 Jahr ununterbrochen in Graz wohnhaft bzw. berufstätig oder
- Sie waren in Summe 15 Jahre in Graz wohnhaft bzw. berufstätig
- Sie besitzen kein Vermögen, mit dem Sie sich selbst eine Wohnung leisten könnten
- Ihr jährliches Nettohaushaltseinkommen liegt unter den festgelegten Einkommensgrenzen

1 Person	49.600 Euro
2 Personen	74.400 Euro
3 Personen	80.970 Euro
4 Personen	87.540 Euro
5 Personen	94.110 Euro
für jede weitere Person	+ 6.57 Euro
	0

Was zählt zum Nettohaushaltseinkommen?

Das Nettohaushaltseinkommen ist die Summe der Einkommen (inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld) aller Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben werden.

Zum Einkommen gehören:

- Arbeitseinkommen (Lohn, Gehalt)
- Einkommen bei Selbständigkeit
- Pension
- Lehrlingsentschädigung
- Arbeitslosengeld
- Notstandshilfe
- Mindestsicherung
- Wochengeld
- Krankengeld
- Kinderbetreuungsgeld
- Familienbeihilfe
- Unterhaltsleistungen
- Alimentationszahlungen
- sonstige Beihilfen

Unberücksichtigt bleiben Pflegegelder nach dem Bundes- und Steiermärkischen Pflegegeldgesetz und die erhöhte Familienbeihilfe.

ScreenShot/Ausschnitt Gemeindewohnungen Voraussetzungen Stadt Graz/graz.at



Sie finden die Informationen auch über den nebenstehenden QR-Code oder unter dem Link **shorturl.at/divS6**



Aufgabe: Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob folgende Personen eine Gemeindewohnung erhalten können.

Klara

Klara ist 26 Jahre alt und kommt aus Deutschland. Sie lebt seit 7 Jahren in Graz. Sie ist derzeit Single und hat einen 3-jährigen Sohn, der bei ihr wohnt. Sie arbeitet als Sekretärin in einem großen Bauunternehmen in Graz. Dort verdient sie 31.000 € (netto) im Jahr.

Erfüllt Klara die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung?

☐

Ja

☐

Nein

David

David kommt aus Italien. Er lebt seit 3 Jahren in Graz. Er hat eine Tochter. Sie ist 12 Jahre alt. David hat gerade seinen Job verloren und ist arbeitslos. Sein Netto-Jahreseinkommen ist sehr gering.

Erfüllt David die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung?

☐

Ja

☐

Nein

Sara und Abdul

Sara und Abdul kommen aus dem Irak. Sie leben seit 10 Jahren in Graz und sind hier asylberechtigt. Sie haben 2 minderjährige Kinder. Sara arbeitet als Sozialarbeiterin und Abdul arbeitet in einem Supermarkt. Beide verdienen zusammen weniger als 61.200 € pro Jahr.

Erfüllen Sara und Abdul die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung?

☐

Ja

☐

Nein



Lernziel 6: Online eine Wohnung suchen und finden. Suche nach einer passenden Gemeindewohnung in Graz.



Online-Aufgabe: Sie haben sich registriert und erfüllen die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung? Dann können Sie online unter **shorturl.at/dzCLX** nach einer passenden Wohnung suchen.

Suchen Sie gezielt nach Ihrer Wohnung ...

- in Ihrem Wunschbezirk,
- in der richtigen Größe,
- nach Ihren finanziellen Vorstellungen.



Online-Aufgabe: Recherchieren Sie! Suchen Sie im Internet unter **shorturl.at/dzCLX** eine Wohnung nach Ihren Wünschen. Füllen Sie die Suchkriterien aus. Berichten Sie dann, ob Sie eine passende Wohnung gefunden haben und erzählen Sie, wo diese Wohnung liegt und wie die Wohnung aussieht.



Alternative Aufgabe: Schreiben Sie ein Mail an einen Freund oder eine Freundin und berichten Sie von Ihrer Wohnungssuche. Beschreiben Sie, wie Ihre Wunschwohnung aussehen soll.

Suche nach ausgewählten freien Wohnungen

Volltextsuche

Bezirk

Zimmer

Größe [m²]

Miete [€]

Extras

Sortierung

Screenshot der Suchmaske für ausgewählte freie Wohnungen Stadt Graz/graz.at



Diskriminierung bei der Wohnraumsuche?

Hier bekommen Sie Hilfe!

<https://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at/Themen/Diskriminierung-bei-der-Wohnraumsuche.html>



Lernziel 7: Das Leben in einer Wohngemeinschaft kennenlernen.



Aufgabe: Lesen Sie den Text und schreiben Sie anschließend die Vorteile und Nachteile einer Wohngemeinschaft in die Tabelle.

Hallo! Mein Name ist Mario und ich komme aus Italien. Ich lebe seit einem Monat in Graz und studiere hier an der Universität. Hier in Graz habe ich eine tolle WG gefunden.

Eine WG ist eine Wohngemeinschaft – das heißt, man wohnt mit mehreren anderen Personen zusammen in einer Wohnung oder in einem Haus. Ich wohne in einer Wohnung im Bezirk Lend mit vier anderen Studentinnen und Studenten zusammen. Das ist toll, weil wir uns die Miete teilen und so ist das Wohnen für alle günstiger.

Meine vier Mitbewohner sind alle sehr nett. Wir sind alle fast gleich alt und wir haben gemeinsame Hobbys. Jeden Freitagabend spielen wir gemeinsam Fußball. Mit anderen jungen Menschen zusammenzuleben gefällt mir, weil man nie allein ist. Man kann immer mit jemandem über seine Probleme sprechen. Manchmal kochen wir auch zusammen. Das ist besonders für mich super, weil ich nicht gut kochen kann.

Natürlich ist nicht immer alles schön und einfach. Manchmal feiern meine Mitbewohner und Mitbewohnerinnen lange und laute Partys. Eigentlich feiere ich immer gerne mit, aber wenn ich für Prüfungen lernen muss, kann ich mich nicht gut konzentrieren. Und nach den Partys ist es oft schmutzig. Dann will natürlich niemand putzen. Trotzdem muss ich sagen, dass ich sehr gerne in meiner WG wohne.

Vorteile	Nachteile



Mario und seine Mitbewohner und Mitbewohnerinnen
kochen gemeinsam Spaghetti.

Abfalltrennung in Graz



1. Abfalltrennung



Lernziel 1: Ich lerne, verschiedene Abfälle zu erkennen und zu trennen.

Abfalltrennung ist sehr wichtig für die Umwelt und die Grundlage für Recycling. Aber nicht immer ist es so einfach, den Abfall richtig zu entsorgen (wegzuwerfen).

INFO

Abfall oder Müll?

In Österreich bedeuten die Wörter „Abfall“ und „Müll“ das gleiche. Das Wort „Müll“ wird oft in der Alltagssprache verwendet.

Die 6 wichtigsten Abfallarten sind:



Die Abfalltonnen dafür sind farblich gekennzeichnet. So kann man die richtige Abfalltonne besser erkennen.

Was gehört in welche Tonne?



© Grafik: achtzigzehn



Aufgabe:

Sehen Sie sich nun die einzelnen Gegenstände an.
Welche Dinge können Sie erkennen?
In welche Tonne gehören sie?



© Adobe Stock/oxie99



© Adobe Stock/bramgino



© Adobe Stock/Maestro

© Adobe Stock/Thanawarat

© Adobe Stock/Gresei



© Adobe Stock/volkerladwig



© Adobe Stock/rdnzi

TIPP

Abfalltrennung im Detail

Sollten Sie noch Hilfe benötigen, gibt es hier
weitere Infos zur Abfalltrennung in diversen Sprachen.
Einfach den nebenstehenden QR-Code scannen.
Oder den Link aufrufen: **shorturl.at/cejpK**





Aufgabe: Was sehen Sie auf dem Bild? Welche Abfälle erkennen Sie?
Ordnen Sie zu und schreiben Sie in die Tabelle:

Altpapier	Weißglasverpackungen	Buntglasverpackungen
Leichtverpackungen und Metallverpackungen	Restmüll	Bioabfall

Lösung entsprechend dem gewählten Bild.

Hinweise zur Abfalltrennung

Originaltexte des Umweltamts der Stadt Graz



Batterien und Akkus

Kaputte Elektrogeräte, verbrauchte Batterien, Akkus, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll. Sie enthalten viele gefährliche, aber auch wertvolle und verwertbare Stoffe und müssen deshalb ordnungsgemäß entsorgt werden. Alle Infos zu den richtigen Sammelstellen finden Sie unter:

umwelt.graz.at/abfallsammelstellen



Plastiksackerl im Bioabfall

Bitte werfen Sie keine Plastiksackerl in die Biotonne – auch wenn diese als kompostierbar gelten. Durch Kompostierung gewinnen wir aus Grazer Biomüll wertvollen Kompost. Leider landen immer öfter Störstoffe in der Biotonne. Diese müssen händisch aussortiert und teuer als Restmüll entsorgt werden. Werfen Sie deshalb bitte nur biogenen Abfall in die Biotonne!



Lernziel 3: Ich wiederhole wichtige Wörter zum Thema Abfalltrennung.



Aufgabe: Finden Sie alle versteckten Wörter zum Thema Abfalltrennung (siehe Suchsel – die Lösung finden Sie im dazugehörigen Lösungsheft).

Anmerkung: Ü = UE

Diese Wörter zum Thema Abfalltrennung sind versteckt:

LEICHTVERPACKUNG | SONDERMUELL | UMWELT | RECYCLING | METALL
RESTMUELL | ALTPAPIER | MUELLTONNE | BIO | GLAS

F	D	P	T	E	S	L	L	T	Q	U	Q	K	A	B	D	V	V	B	S
F	N	Y	D	P	U	M	Y	L	L	E	U	M	R	E	D	N	O	S	B
A	S	A	L	G	W	P	I	E	T	H	D	D	T	E	O	I	L	I	R
U	L	S	C	W	X	Q	L	O	L	W	Y	S	D	S	X	A	V	R	Y
H	O	B	F	P	Q	B	E	C	E	I	A	O	Q	L	G	M	U	F	G
Z	Q	R	B	C	R	T	B	O	W	Y	A	Y	E	Z	Q	E	A	X	C
T	S	D	O	I	B	T	W	U	M	W	X	U	C	B	U	T	Y	C	A
V	D	T	G	N	Y	E	Y	S	U	F	X	W	V	X	N	A	U	M	A
G	T	U	E	T	I	W	T	V	Y	A	O	Z	S	V	X	L	I	U	X
S	V	S	J	N	L	V	I	N	O	N	E	F	R	Y	X	L	J	E	S
Q	I	L	E	I	C	H	T	V	E	R	P	A	C	K	U	N	G	L	I
O	R	W	U	R	Y	N	R	E	P	N	Q	D	F	Q	N	Y	X	L	F
F	E	S	T	E	J	A	G	B	Q	Z	H	U	Q	E	O	X	K	T	C
H	S	F	U	J	K	L	H	D	Z	E	T	R	Z	B	Y	K	L	O	H
B	T	S	N	I	C	T	K	W	G	Y	F	Y	E	F	T	T	I	N	Q
R	M	D	T	I	T	I	I	C	L	X	O	N	S	P	C	U	P	N	F
L	U	A	X	I	W	W	P	K	R	V	X	U	B	D	V	J	V	E	H
Z	E	H	Z	Z	H	P	X	Z	Q	Z	P	U	P	H	J	K	E	V	L
Q	L	P	I	Y	I	R	R	E	I	P	A	P	T	L	A	N	Q	K	E
D	L	V	R	E	C	Y	C	L	I	N	G	G	Y	W	G	L	Z	U	J

Informationen zur Grazer Abfalltrennung

Originaltext des Umweltamts der Stadt Graz

Graz Abfall App

Helfen Sie mit, Graz sauber zu halten! Verwenden Sie die App „Schau auf Graz“.

Wohin mit meinem Abfall? Wann kommt die Müllabfuhr?

Diese und viele andere Fragen beantwortet Graz Abfall.

Das Service informiert über wichtige Termine und enthält nützliche Infos und Tipps zum Thema Abfall, dessen richtige Trennung und Entsorgung und dessen Vermeidung. GRAZ ABFALL gibt es als App für Smartphones sowie online auf unserer Webseite. Das Angebot ist kostenlos und funktioniert ohne Registrierung.



FRAGEN ZU
IHREM ABFALL?



GRAZ-ABFALL-
APP LADEN.



GRAZ ABFALL-
APP ÖFFNEN.



ANTWORTEN
FINDEN.



GERN
GESCHEHEN.

Informationen zur App „Schau auf Graz“

Originaltext des Umweltamts der Stadt Graz

Gemeinsam können wir unsere Stadt sauber und schön halten – die App „Schau auf Graz“ hilft uns dabei. Unter schauaufgraz.app.graz.at können Sie ein Profil anlegen. Sie brauchen dafür nur eine E-Mail-Adresse und ein Passwort.

Nach der Registrierung erhalten Sie eine E-Mail. Den Link in der Mail müssen Sie nur noch bestätigen und schon können Sie Probleme in der Stadt (überfüllte Mülleimer, kaputte Spielgeräte am Spielplatz, ...) ganz einfach melden.

So bleibt Graz lebenswert!



Jetzt „Schau auf Graz“ App downloaden.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

Abteilung für Bildung und Integration

Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

Ina Holzer-Kontschnik, BA MA MA

Mag.^a Ursula Strommer-Thier

URANIA Steiermark

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Mag.^a Ursula Strommer-Thier

URANIA Steiermark

Ausgabe 2/2025

Stadt Graz
Abteilung für Bildung und Integration
Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-7481
integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)